

S a t z u n g

der Stadt Kirchberg über den im förmlichen Verfahren geänderten
Bebauungsplan für das "Baugebiet III"

vom 15. Dez. 1983
.....

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1978 (GVBl. S. 770), in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - Bau NVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg am 15. Dez. 1983 die folgende Satzung beschlossen: die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises in Simmern vom 19. SEP. 1988 hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

- (1) Zur Schaffung einer Verbindungsstraße von der Straße "Pfungstweide" zur "Paul-Grelot-Straße" wird der Bebauungsplan für das "Baugebiet III" entsprechend der beigefügten zeichnerischen Darstellung geändert. Dazu wird der Fußweg zwischen dem Kinderspielplatz (Flur 42, Nr. 132) und dem Sportplatzgrundstück (Flur 42, Nr. 57/2) in Verlängerung der Straße "Pfungstweide" mit deren Maßen als Straßenverkehrsfläche festgesetzt. Der Fußweg zum Baugebiet "Am Helzenbach" wird teilweise in den Kinderspielplatz (Flur 42, Nr. 132) verlegt.
- (2) Das "Baugebiet III" wird wie folgt umgrenzt:
 1. Im Südosten durch den Fußweg "Nordwall" (Grundstück Flur 50, Nr. 85/8);
 2. im Südwesten durch die "Metzenhausener Straße" (K 11);
 3. im Norwesten durch das beabsichtigte Baugebiet "Salzbitz" und das Schul- und Sportzentrum der Verbandsgemeinde Kirchberg;
 4. im Nordosten durch die "Kappeler Straße" und die "Schulstraße".
- (3) Von der Bebauungsplanänderung werden folgende Grundstücke der Gemarkung Kirchberg betroffen:

Flur 42, Nr.: 57/2, 95/2, 102/4, 103, 106, 132 und 133;

Flur 49, Nr.: 40/11 und 40/12.

Genehmigt!
Gehört zur Verfügung vom
19. Sep. 1988 MfW Az: 610-13-67
Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises

§ 2

Die zeichnerische Darstellung der Bebauungsplanänderung auf beigefügtem Ausschnitt der Planurkunde "Baugebiet III" ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Der geänderte Bebauungsplan wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung rechtsverbindlich.

Kirchberg, den 30. SEP. 1988

Stadt Kirchberg

~~Orts~~ Stadtbürgermeister

Ausgefertigt:
Kirchberg, 07. JAN. 1994
Stadt Kirchberg
W. Allert
Stadtbürgermeister

